

Schulpreisehrung 2009

Laudatio für die Preisträgerin eines Sonderpreises,

Franziska Elze,

gehalten von Anke Antoni

Alexander von Humboldt sagte einmal, das Beste im Menschen sei, was man offen aussprechen darf. Mir wird jetzt die Ehre zu Teil offen über die vielen positiven Seiten einer besonderen jungen Frau zu sprechen.

Ich kenne sie nun schon seit 6 Jahren und kann sagen, dass ich immer wieder überrascht bin, wie viel sie, als eigentlich unauffällige Schülerin, neben dem normalen Schulpensum schafft. Nachdem sie zehn Monate Auslandsaufenthalt in Amerika u.a. für die Erweiterung ihrer Sprachkenntnisse nutzte, hat sie sich in den letzten beiden Jahren für verschiedene gemeinnützige Projekte der Schule engagiert. Sie gestaltete nicht nur ein Projekt-Tagebuch zur DKMS-Aktion „Schule spendet Leben“, welches als Beitrag zum Schülerwettbewerb 2008 „Demokratisch handeln“ eingereicht wurde, sondern sie vertrat -gewappnet mit dem nötigen Sachwissen und ausreichend Temperament- unsere Schule auch beim anschließenden Endausscheid der Bundesländer Sachsen und Thüringen mit einer gelungenen Präsentation und wurde zum Bundesfinale „Lehranstalt Demokratie“ nach Münster eingeladen.

Auch den Aktionen des Schülerrates stellte sie ihre Arbeit zu Verfügung und half somit unser Gymnasium auf der Agenda 21-Messe hier in Dresden würdig zu repräsentieren. Schon dieser Einsatz allein, welcher dazu beitrug, das vielfältige Engagement der Schulgemeinschaft des Gymnasium Dresden-Plauens nach außen zu tragen, gibt Anlass sie zu ehren.

Hinzufügen lässt sich außerdem, dass sie auch sonst tatkräftig im Schülerrat mitarbeitet und besonders durch ihre Hilfsbereitschaft viele Anliegen der Schülerschaft unterstützte.

Dass sie durch Hingabe und Einsatzbereitschaft auf vielen Gebieten mit Höchstleistungen überraschen kann, beweist auch der außerordentliche Kurzfilm „Reizüberflutung“, den sie maßgeblich im Rahmen eines Kunstprojekts unter der Leitung von Frau Klinner gestaltete. Dieser Film wurde mit dem 1. Preis im mitteldeutschen Medienwettbewerb 2008 „Bestes Experiment“ ausgezeichnet.

In allen anderen Fächern des schulischen Kanons erfüllte sie ihre Aufgaben auf gleichbleibend hohem Niveau. Ihre kontinuierliche Arbeit wurde völlig zu Recht mit einer sehr guten Abiturnote belohnt.

Franziska Elze, ich bewundere dich für dein selbstloses Engagement und auch für die Zurückhaltung, die du trotz deiner Erfolge an den Tag legst. Ich schätze dich als ausdauernde Schülerin und vor allem als gute Freundin und freue mich daher besonders über die Entscheidung der Jury, dich heute im Rahmen der Schulpreisvergabe mit einem Sonderpreis zu ehren. Herzlichen Glückwunsch!

Dresden, Juni 2009